

Autarkealarmierung

Weisung: 6.27

1 Gesetzliche Grundlage

Artikel 39 des Gesetzes über den Feuerschutz und Art. 38 der Feuerschutzverordnung regeln die Alarmierung. Um auch bei einer Strommangellage oder einem Stromausfall die Alarmierung sicher zustellen wurden in den Feuerwehrdepots das Notalarmierungssysteme I.Site Plus installiert. Da es sich um ein Notsystem handelt, müssen Abstriche in der Möglichkeit der Alarmierung in Kauf genommen werden. So können zum Beispiel nur AdF alarmiert werden, die sich innerhalb des Empfangsradius des Notsenders befinden und in den vordefinierten Alarmierungsgruppen enthalten sind.

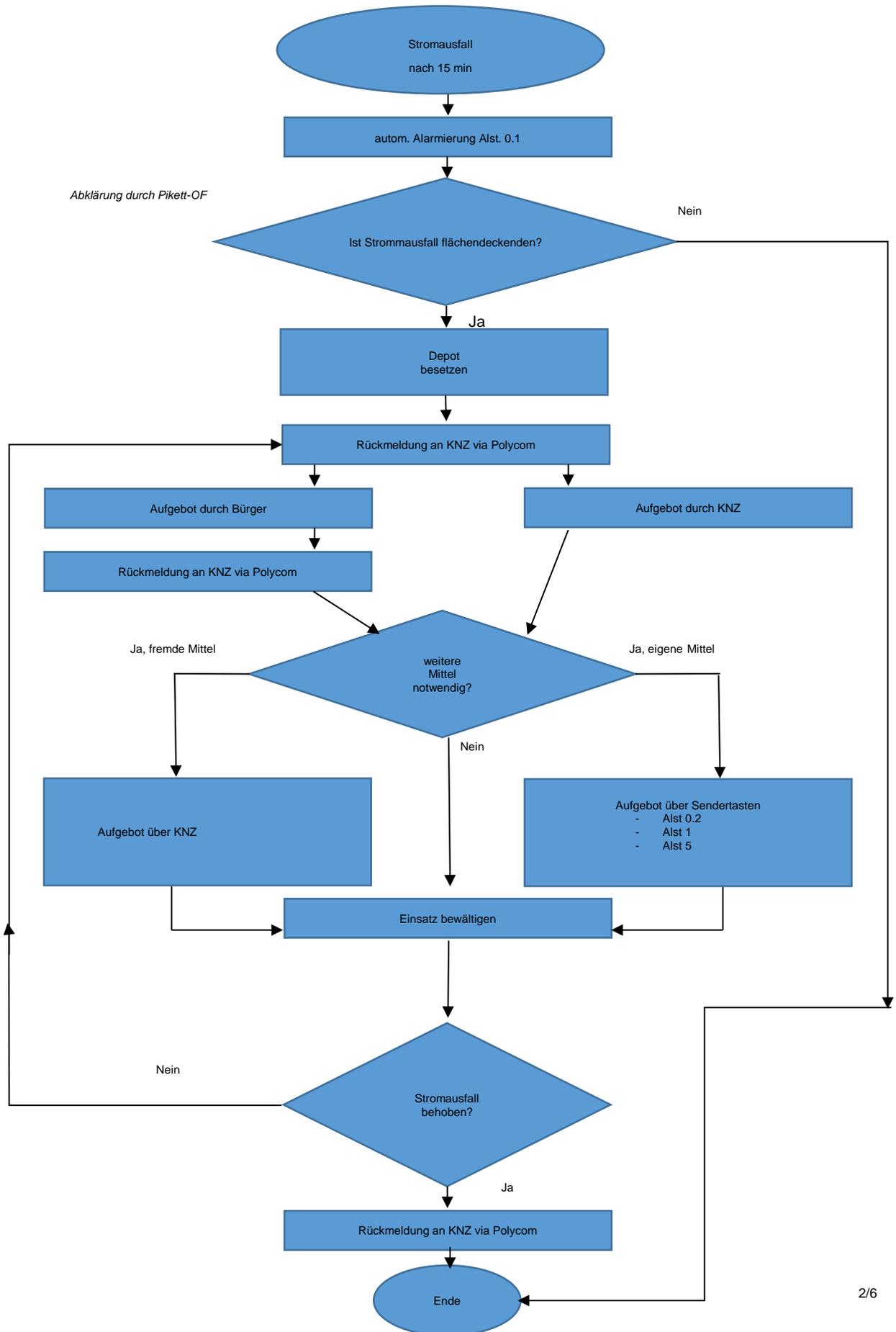
Das Gerät wurde durch die GVSG beschafft und verbleibt in deren Eigentum. Die jährliche Wartung wird durch den Systemlieferanten getätigt. Die Kosten dafür gehen zu Lasten der Eigentümerin.

2 Mutationen

Änderungen an der Sendeanlage sind verboten. Versetzen einzelner Komponenten sind nur nach vorgängiger Rücksprache mit der GVSG und durch geeignetes Fachpersonal zulässig. Änderungen der Alarmierungsgruppen sind vorgängig mit der GVSG abzusprechen.

3 Vorgehen bei einem Stromausfall

Der I.Site Plus erkennt einen Stromausfall und versendet nach 15 Minuten einen entsprechenden Alarm.



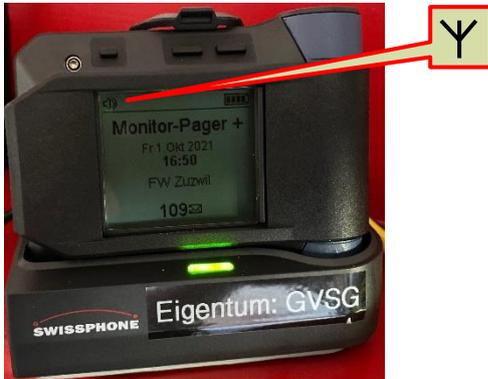
4 Nutzung des Senders (Ernstfall)

Meldungen dürfen über den Sender nur ausgesendet werden, wenn das TELEPAGE-Netz nicht funktioniert ansonsten ist mit Störungen und Kollisionen durch und im regulären TELEPAGE-Netz zurechnen. Wenn der Feldstärkealarm oder der periodische Zeitstempel nicht mehr empfangen werden, darf eine Notalarmierung durchgeführt werden. Die Auslösung eines Probealarmes ist in Punkt 5 beschrieben.

4.1 Kontrolle ob TELEPAGE noch funktioniert

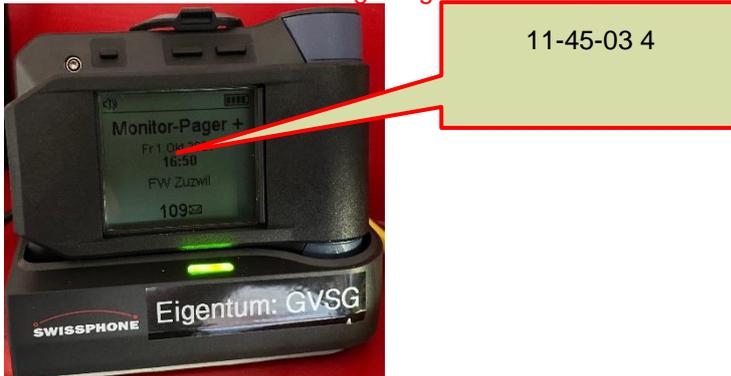
Erscheint das Feldstärken-Symbol Ψ auf dem Monitorpager, ist das Netz ausgefallen.

=> es darf eine Notalarmierung ausgeführt werden



Ist ein Netz ersichtlich, der Monitorpager erhält jedoch keine periodischen Zeitstempel (alle zwei Minuten wird die aktuelle Zeit dargestellt), ist das Netz überlastet oder ausgefallen.

=> es darf eine Notalarmierung ausgeführt werden



4.2 Auslösen des Alarms

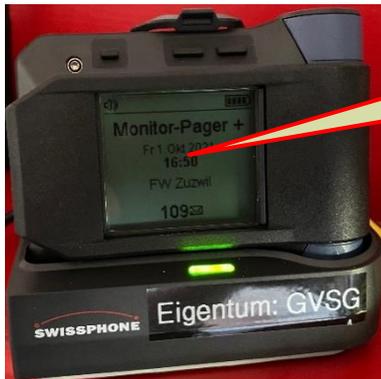
Zur Entriegelung ist die Taste mit dem Schloss-Symbol  zu betätigen (Taste gedrückt halten). Die gewünschte Alarmierungsgruppe kann durch betätigen der entsprechenden Alarmtaste ausgelöst werden.



4.3 Kontrolle erfolgreiche Aussendung

Zur Überprüfung der Alarmierung steht der Monitor-Pager zur Verfügung

=> vor einer erneuten Aussendung ist zu kontrollieren ob das TELEPAGE Netz noch immer ausser Betrieb ist (Punkt 4.1)



Notalarmierung ins
Depot einrücken
FW Alst 0.2 xxx

5 Probealarm

Probealarme dürfen unter folgenden Voraussetzungen durchgeführt werden:

- Der Probealarm ist mindestens 14 Tage vor dem Test schriftlich, mit dem Formular 6.28 *Autarkealarmierung Anmeldung Probealarm* unter intervention@gvsg.ch anzumelden. Die GVSG informiert anschliessend die Swissphone Wireless AG und die Kantonspolizei SG über den Probealarm.
- Maximal 1 Probealarm pro Jahr
- Maximal je eine Probealarm der Auslösung Stromausfall, Aufgebot Taste 1, Aufgebot Taste 2, Aufgebot Taste 3. Maximal alle 5 Minuten ist eine Aussendung erlaubt.

6 Fehlersuche und Behebung

6.1 Betriebszustand I.SITE PLUS

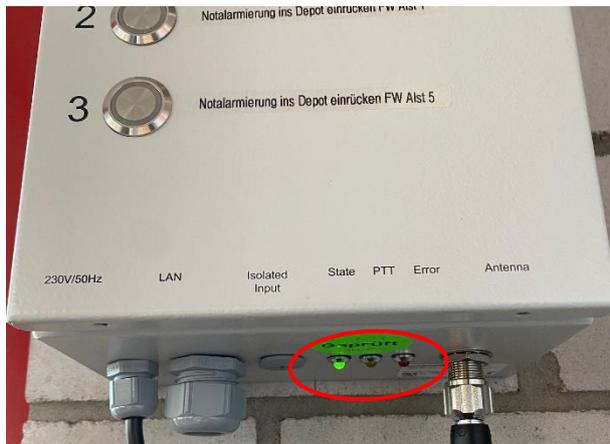
Der Betriebszustand wird mit drei LEDs am Sender angezeigt:

State: (blinkt im 1. Sek Takt) Alles i.O

PTT: Eine Aussendung erfolgt gerade. Ein permanentes Leuchten der orangen LED oder ein Leuchten ohne vorangehende Tastenbestätigung weist auf einen Fehler hin. Das Gerät muss neu gestartet werden (siehe Punkt 6.3)

Error: Leuchtet nur die rote LED, muss der I.SITE PLUS neu gestartet werden (siehe Punkt 6.3)

State & Error: der I.SITE PLUS läuft ohne externe Stromversorgung. Das Gerät ist am eine externe Stromversorgung anzuschliessen bevor der interne Akku leer ist.



6.2 Statusmeldung

Bei einem tiefen und leeren Akku versendet der i.SITE Plus eine Statusmeldung.

Bei den Alarmierungen *Notalarmierung_Akku_Tief FW Alst 0.1 xxx* oder *Notalarmierung_Akku_Leer FW Alst 1 xxx* ist das Gerät unverzüglich an die (Not-)Stromversorgung anzuschliessen um die Funktion weiter zu gewährleisten.

6.3 Reset

Bei Bedarf kann der I.Site Plus vor Ort neu gestartet werden:

1. Der I.Site Plus ist vom Stromnetz zu trennen (Ausstecken des Netzkabels)



=> **ACHTUNG Gefahr vor Stromschlag bei Missachtung dieses Schrittes!**

2. Öffnen Sie den I.Site Plus und bestätigen Sie die **rote** Reset-Taste. Die **grüne** Status LED wird nach dem Neustart wieder im Sekundentakt blinken.

3. Das Gehäuse kann wieder geschlossen werden

4. Der I.Site Plus kann nun wieder ans Stromnetz angeschlossen werden.

5. Nun blinkt die **grüne** LED im Sekundenakt. Liegen immer noch Probleme vor, ist der Kundendienst der Swissphone zu kontaktieren.

